
Subject: Ein Neuling (20) mit Fragen

Posted by [Kahlschläger](#) on Tue, 25 Mar 2014 15:54:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mitleider !

vorab: Toll, dass es dieses Forum gibt, sodass man sieht, dass es auch viele andere, ähnlich junge, 'Opfer' gibt, für das ganze Recherchematerial und einige wenige Erfolgsstorys, die einem das Gefühl geben, nicht nur beschäftigungstherapeutisch aktiv werden zu können.

Ich bin 20 und habe zu 100% AGA, was sich an Vater und Onkel, Großvater (mütterlicherseits) ablesen lässt, die alle mit 30, spätestens 40 einen Kranz hatten. Jenseits der 35, 40 veränderte sich deren Status jedoch immer weniger beachtlich, bzw. gemäß des Alters, was für mich aber heißt, dass die wirklich aggressiven Jahre noch bevorstehen. Ich habe auch schon früher ab und an über AGA nachgedacht, aber immer nur leicht ausgeprägte GHE gehabt, die sich nicht verschlechterten. Eher dünneres, aber eigentlich vielzähliges und dadurch sehr dichtes Haar. Mittlerweile, vor allem in den letzten 3-4 Monaten sind die GHE sehr zurückgewichen, die Tonsur blieb ca. gleich. Leichte Geheimratsecken finde ich gut und attraktiv und mit dem Status von jetzt könnte ich gut und gerne noch eine Weile leben.

Ich vermute leider, dass sich der HA in einer besonders aggressiven Phase (zur Mitte hin) befindet, da ich ihn mittlerweile nicht nur in den GHE sondern auch im Kamm registriere, jedesmal mind. 5 Haare, gerade bei besonders langen ist das deprimierend, das kann wieder Monate dauern.

Mit einer Glatze hätte ich irgendwann wohl kein Problem mehr, auch wenn das bei meiner Kopfform reichlich ungeschickt aussehen würde, jedoch will ich mich nicht von AGA um meine Jugendlichkeit bzw. meine Jugend bringen lassen. Ich war seit jeher - ohne von AGA zu wissen - sehr auf meine Haare fixiert, was Styling, Fokus, Attraktivität angeht, das macht das ganze nun härter. Bei entsprechendem Styling/Verdecken können die Haare auch nach wie vor wie NW 0 aussehen, zurzeit entspricht es aber eher NW 1-2 auf dem Niveau von Oscar Pistorius ca. Dementsprechend bin ich bereit, einiges Geld über die Jahre zu investieren und mich zu informieren.

Ich habe bereits Regaine gekauft aber aus Angst vor dem zu stark einsetzendem Shedding wieder gelassen nach ca 3 Wochen, darüber hinaus will ich lieber sowieso gleich mit Fin beginnen, das Problem also an der Wurzel bekämpfen.

Ich bitte um Einschätzung meines Statuses, Behandlungsmöglichkeiten und die evtl. Beantwortung einiger Fragen - wovon ich die Hälfte von grundauf schon weglasse, da sie nur umstritten oder ideologischer Natur sind:

AGA allgemein:

1 Gehe ich recht in der Annahme, dass Einflussfaktoren wie Alkohol, Rauchen (Versorgung) und Sex, Sport (DHT), keine AGA hervorrufen/verschlechtern bei Menschen ohne entsprechende Veranlagung, jedoch bei AGA den Haarausfall noch merklich beschleunigen können ?

2 Ich habe noch viele fusselige, schwach pigmentierte bzw. eben minituarisierte Haare in den GHE, sind diese ein Grund zu Hoffnung, sie zu retten?

FIN

1 Soll ich, wenn ich bereits sicher bin, AGA zu haben, einen vermeintlich ahnungslosen Check beim Hautarzt machen, in der Hoffnung, er verschreibt mir Fin oder konkret danach (oder sogar 5mg) fragen?

2 Woher bezieht ihr regelmäßig Fin, ist dafür ein jährlicher Check beim Hautarzt nötig oder hat man eine Art Dauerrezept?

3 Ist im Internet nur indpharma vorhanden ?

4 Ist es naheliegend, dass wenn man Fin nach z.B. 4, 8 oder 11 Jahren absetzt, der HA nicht so schlimm einsetzt, wie er im jüngeren Alter verlaufen wäre ? Habe bereits oft ähnliches gelesen. Woran liegt das, an niedrigeren Hormonspiegeln? Kann man evtl. irgendwann Fin absetzen, ohne dass zwangsläufig alles bis dahin erhaltene flöten geht?

5 Hat man bei NW eine Unverträglichkeit gegen Fin generell oder kann es, dosisunabhängig, auch am konkreten Hersteller/Produkt liegen?

Ansonsten muss ich noch sagen, dass ich eine sehr pragmatische Herangehensweise an das Thema haben, ich weiß, ich muss etwas tun, aber das sollten die eher bewährten Methoden wie Fin sein, experimentieren kann ich bei Unverträglichkeit ja immer noch. Darüber hinaus will ich einen Blocker wie Fin alleine testen, um die Wirkung abzusehen oder ratet ihr davon ab? Mir sind diese ganzen Mischungsverhältnisse, Lösungen, Vodka-Mixe, RU , Shampookombinationen doch eher zu aufwendig/komplex bzw bisher ziemlich befremdlich..

Wenn ihr noch weitere Bilder zur Einschätzung benötigt, kann ich mich nochmal darum kümmern.

Danke für eure Antworten !
Kahlschläger

File Attachments

1) [hh.jpg](#), downloaded 708 times

